
**„Digital Natives“ –
mit Sicherheit im Internet – brauchen sie Schutz?**

Liebe Eltern,

gerne laden wir Sie unter diesem Thema zu einem zentralen Elternabend
der städtischen Grundschulen in Hennef

am **Montag, 30. September 2013, 19.00 Uhr**

in die **Meys Fabrik**, Beethovenstr. 21, 53773 Hennef

ein, um Sie für Gefahren des Internets zu sensibilisieren.

Bereits im Grundschulalter lernen Kinder den Einstieg und den Umgang mit dem Medium „Internet“ auch im privaten Umfeld.

In diesem Alter sind sie noch empfänglicher für Hinweise und Tipps der Eltern. Später sehen sich manche Kinder bei der Nutzung moderner Medien (etwa bei Computerspielen, sozialen Netzwerken wie „Facebook“, Up-/Downloads multimedialer Inhalte oder App-Nutzung auf Smartphones) ihren Eltern überlegen und fragen nicht mehr nach, da sie – teilweise allein – eigene Erfahrungen gesammelt haben.

Gefahren und Risiken sind den meisten Kindern nur „vom Hörensagen“ bekannt, z. B. wenn andere Personen Opfer von Betrügern, Sexualtätern, Stalkern oder Mobbern werden, oder wenn es Suizidfälle gibt, über welche die Medien berichten.

Für Eltern von Grundschulkindern ist „Hinschauen und begleiten“ somit auch in diesem Zusammenhang ein empfehlenswerter Ansatz.

Der Moderator des Abends, Herr Kriminalhauptkommissar Kohlhaw, Opferschutzbeauftragter der Kreispolizeibehörde Rhein-Sieg, möchte Ihnen Hinweise geben, wie Kinder besser geschützt werden können und anhand konkreter Beispiele aus der Praxis folgende Fragen beantworten:

- Welche Gefahren drohen durch leichtfertigen Umgang mit bzw. bei Preisgabe von persönlichen Daten?
- Wie nähern sich Sexualtäter und Stalker?
- Wie kann mein Kind sicher surfen?
- Wie kann ich als Elternteil selbst mehr Medienkompetenz erwerben?
- Wo kann ich mich informieren?
- Welche Urheberrechte sind zu beachten?



Klaus Pipke

Ihre Grundschulen